



Sanierungsfreundliche Lösung für Bestandsgebäude

Schütz Energy Systems präsentiert neue Trockenbau-Variante für Airconomy

Selters, im April 2026. Schütz präsentiert auf der IFH/Intherm Nürnberg 2026 erstmals seine neue Trockenbau-Variante für das Raumklimasystem Airconomy. Dank Trockenestrichelementen entfällt dabei die komplette Estrich-Trockenzeit, was eine schnellere Gesamtmontage des Systems ermöglicht und besonders für Sanierungsprojekte geeignet ist.

Die bewährte Raumklimalösung Airconomy, die durch Kombination eines zentralen Lüftungssystems mit Wärmerückgewinnung und einer Flächenheizung effizient für ein angenehmes Raumklima sorgt, kann nun noch schneller in Bestandsgebäuden nachgerüstet werden – als besonders sanierungsfreundliche Lösung, die ohne Estrich-Trockenzeit auskommt.

Bei der neuen Trockenbau-Variante kann der Boden bereits nach einem Tag mit dem gewünschten Belag verlegt werden. Dank des leichten Konstruktionsgewichts von etwa 33 kg/m² ist das System ideal für die Altbau-Sanierung und insbesondere für Holzbalkendecken geeignet. Zudem ist der Aufbau durch die vorgefertigten Trockenbau-Module im Vergleich zur Nassestrich-Variante sehr einfach: Dank universell einsetzbarem Wärmeleitmodul und nur einer Systemplatte ist eine mäander- und schneckenförmige Verlegung möglich. Ein weiterer Vorteil: Inklusive aller Lüftungskomponenten liegt die Aufbauhöhe bei nur 100 mm. Dabei nimmt die Trockenbauplatte inklusive Heizrohr nur 25 mm in Anspruch.

Das System sorgt für eine effiziente Wärmeverteilung im Altbau und einen geregelten Luftaustausch, der Feuchte- und Schimmelschäden vorbeugt. Da die Heizmasse geringer ist als beim Nassestrich, erwärmt sich der Raum sogar noch schneller.

Energieeffiziente Wärmeverteilung

Das Raumklimasystem Airconomy, das auch in dieser Trockenbau-Variante seine Stärken bewahrt, verbindet eine zentrale Lüftung mit Wärmerückgewinnung und eine Flächenheizung zu einem abgestimmten Komplettsystem. Es umfasst eine klassische Warmwasser-Fußbodenheizung mit integrierter Kühlfunktion und eine zentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Das Herzstück ist das Airconomy-Systemmodul, das als Wärmetauscher fungiert. Das Heizrohr wird in der



Trockenbauplatte formschlüssig fixiert. Es gibt thermische Energie sowohl nach oben als auch nach unten ab und temperiert dabei den darunterliegenden Hohlboden, der als Lüftungskanal fungiert. Beim Durchströmen des Hohlbodens wird die Zuluft von der Fußbodenheizung bedarfsweise geheizt oder gekühlt. Über unauffällige Lüftungsschlitze vor den Fensterflächen strömt die temperierte Frischluft in die Räume. So herrscht zu jeder Jahreszeit ein angenehmes Raumklima.

Dank der energieeffizienten Wärmeverteilung der Flächenheizung lassen sich deutlich niedrigere Arbeitstemperaturen im Vergleich zu herkömmlichen Heizkörpern erzielen, was Heizkosten spart. Zudem lässt sich die Flächenheizung ideal mit effizienter Heiztechnik auf Basis erneuerbarer Energien, wie zum Beispiel Wärmepumpen, kombinieren.

Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Und: Anstatt warme Abluft ungenutzt nach außen zu leiten, überträgt ein effizienter Wärmetauscher im Lüftungsgerät die Wärme auf die frische Außenluft. Auf diese Weise werden Lüftungswärmeverluste reduziert, die Wärmeenergie verbleibt im Gebäude.

Sanierung eines Altbaus auf Neubau-Niveau

Durch das optimale Zusammenwirken der Heiz-, Kühl- und Lüftungsfunktion in einem System ist Airconomy besonders für Sanierungen im Altbau geeignet, da es den Wärmebedarf senkt und gleichzeitig für frische, gefilterte Luft sorgt. Über Raumthermostate lässt sich dabei für jeden Raum die exakte Wunschtemperatur einstellen.

Alle Vorteile des Airconomy Komplettsystems, auch in der neuen Trockenbau-Variante, können Besucher der IFH Nürnberg am Messestand von Schütz live erleben. (Halle 6, Stand 6.306)

Weitere Informationen auf www.airconomy.net.

Presse-Kontakte: Sage & Schreibe Public Relations GmbH, Christoph Jutz, Stephan Hanken, Ramona Rozanski; Herzogstr. 105, 80796 München, T. 089 / 23 888 98-0, F. 089 – 23 888 98-99, E-Mail: c.jutz@sage-schreibe.de; s.hanken@sage-schreibe.de; r.rozanski@sage-schreibe.de.

Die **Schütz GmbH & Co. KGaA** wurde 1958 gegründet. Der Sitz der Unternehmenszentrale befindet sich in Selters im Westerwald (Deutschland). Weltweit verfügt Schütz über 70 Produktionsstandorte mit über 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Das Familienunternehmen ist wichtiger Trendsetter und Innovationsgeber.

FOTOS UND BILDTEXTE

Bild 1

Angenehmes Raumklima mit Airconomy: Über unauffällige Lüftungsschlitze vor den Fensterflächen strömt die vorgewärmte oder gekühlte Frischluft in den Wohnraum. Alle Komponenten sind effizient aufeinander abgestimmt.

Bildquelle: Shutterstock / Schütz GmbH & Co. KGaA, Selters



Bild 2

Airconomy kombiniert eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit einer Warmwasser-Fußbodenheizung. Herzstück in jedem Raum ist das Airconomy-Systemmodul – die nachströmende Außenluft wird nach Bedarf vorgewärmt oder abgekühlt.

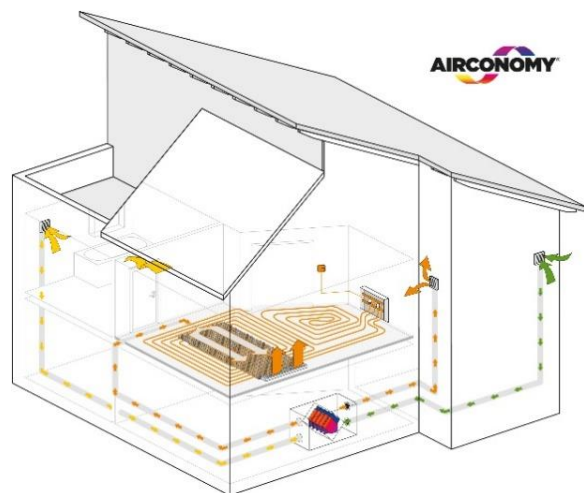
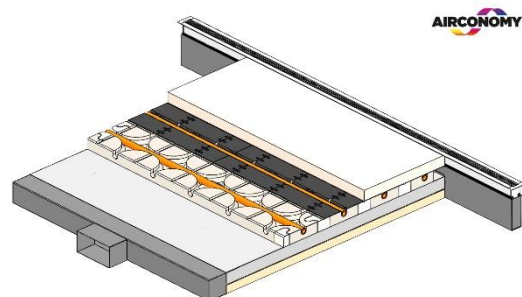


Bild 3

Die Systemkomponenten für Flächenheizung und Luftverteilung verschwinden im Bodenaufbau, so lassen sich die Räume flexibel gestalten. An den schwarzen Airconomy-Systemmodulen mit Wärme- und Trittschalldämmung werden die Heizrohre über Nocken fixiert. (Modellabbildung, Modullänge verkürzt dargestellt)



FOTOS UND BILDTEXTE

Bilder 4a und b

Durch die Lüftungsschlitze strömt die Frischluft in die Räume. Im Vergleich zur manuellen Fensterlüftung werden mit Airconomy Wärmeverluste minimiert und Heizkosten eingespart.



Bildquellen (wenn nicht anders angegeben): Schütz GmbH & Co. KGaA, Selters